Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1902

150 (2.6.1902) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 150. Zweites Blatt.

Montag den 2. Juni

Aufruf.

Die Kunde von dem unermeßlichen Unglück, welches über die französische Colonie der Insele Martinique bereingebrochen ist, und in einem Augenblick mit zersiörender Gewalt unzählige Menschenzleben und werthvolles Eigenthum vernichtet hat, rust von einem Ende der Welt zum anderen tiese, schwerzliche Theilnahme hervor.

Giner Auregung seiner Milerhöchsten Brotectorin Ihrer Majestät der Kaiserin und Königin solgend, glaudt das unterzeichnete Central-Comité durch einen Aufrus zur Betheiligung an der den Ueberlebenden zu gewährenden hilse den Wünsschen aller derer in Deutschland gerecht zu werden, die, dewegten Herzens, durch eine Spende ihrem Mitgesühl Ausdruck verleihen möchten.

Die Bermittlung des "Rothen Kreuzes", dessen über den Schranken sedes trennenden Unterschiedes stehnden Zwecke und Ziele allen Bölkern gemeinsam sind, entspricht der solidaren Hilfsbereitschaft aller Nationen in Leid und Noth.

Gaben ninunt die Kasse der Königlichen Seehandlung, Berlin W., Behrenstraße 47, entgegen. Sammelstellen werden erössnet, die Gabenlisten in der Presse verössentlicht werden.

Berlin, ben 15. Dai 1902. Wilhelmftrage 73.

Das Central : Comité

ber Dentichen Bereine vom Rothen Kreng und bes Prengischen Landesvereins vom Rothen Kreng. 28. von bem Aussebeck, Bice : Dber : Ceremonienmeister und Königlicher Kammerberr, Borfibenber.

Borstehenden Aufruf geben wir mit dem Hinzusügen bekannt, daß die Kasse des Badischen Landesvereins dom Rothen Kreuz hier, Gartenstraße 47, Gaben entgegennimmt. Weitere Sammelstellen sind:
Badische Bank hier, Friedrichsplag 12; Bankhaus Eduard Koelle dier, Karl-Friedrichsplag 21;
Bankhaus B. D. Ladenburg & Söhne, Mambeim; Bankhaus Heinrich Müller hier, Markgrasenstraße 51; Oberrheinische Bank dier, Friedrichsplaß; Rheinische Credithank, Mannbeim, Karlsruhe u. Baden-Baden; Bankhaus Alfred Seeligmann & Co. hier, Kaiserstraße 96;
Bankhaus Straus & Co. hier, Friedrichsplaß 1; Bankhaus Beit L. Homburger dier, Karlstr. 11;
Bereinsbank bier, Kreuzstraße 16; Hospadischer Stroebe dier, Kaiserstraße 201; Hossteferamt Aug.
Sauer dier, Kasserstraße 163; Hospadischer Stroebe dier, Kaiserstraße 78.

Der Gesammtvorftand bes Babischen Landesvereins vom Rothen Kreng, Stiefbold, Oberft 3. D. u. Borfigenber. v. Winning, Generalleutnant u. ftellvertretenber Borfigenber. Das Kontor bes Karleruher Tagblattes erflärt fich jur Annahme von Beiträgen gerne bereit.

Befanntmachung.

Bur Fortführung ber Bermessungswerte und bet Lagerbücher nachfolgenber Gemarkungen ist im Ein-verständniß mit den Gemeinderäthen der betheiligten Gemeinden Tagsahrt jeweils auf dem Rathhause ber betreffenden Gemeinde anberaumt, für die Ge-

Freitag, 13. Juni, Bormittags 9 Uhr,

Dienftag, 17. Juni, Bormittags 1/2 9 Uhr,

Mittwoch, 18. Juni, Bormittage 1/29 Uhr,

Montag, 23. Juni, Bormittage 1/29 Uhr,

Freitag, 27. Juni, Bormittage 1/2 9 Uhr,

Montag, 30. Juni, Bormittags 1/2 9 11br.

Montag, 30. Juni, Bormitiags ½9 Uhr.
Die Grunbeigenthümer werden hievon mit dem Ansügen in Kenntniß gesetht, daß das Berzeichniß der seit der legten Fortsührung eingetretenen, dem Gemeinderath bekannt gewordenen Beränderungen im Grundeigenthum während 8 Tagen vor dem Fortsührungstermin zur Einsicht der Betheiligten auf dem Rathbause ausliegt; etwaige Einwendungen gegen die in dem Berzeichniß vorgemerkten Aender rungen in dem Grundeigenthum und deren Beurz kundung im Lagerbuch sind dem Fortsührungs-beamten in der Tagsahrt vorzutragen.
Die Grundeigenthümer werden gleichzeitig aufgefordert, die seit der letzten Fortsührung in ihrem Grundeigenthum eingetretenen, aus dem Grundbuch nicht ersichtlichen Beränderungen dem Fortsührungs-beamten in der bezeichneten Tagsahrt anzumelden. Ueder die in der Form der Grundfrück eingetretenen Beränderungen sind die vorgeschriebenen Handrisse und Meßurkunden vor der Tagsahrt bei dem Forts einderath oder in der Tagsahrt bei dem Forts ildrungsbeamten abzugeben, widrigenfalls dieselben auf Kosten der Betheiligten von Amtswegen beschafft werden müßten. werben müßten.

Auch werben in ber Tagfahrt Anträge ber Grunds genthümer wegen Wiederbestimnung verloren gegangener Grengmarken an ihren Grundftuden

Karlsruhe, ben 26. Mai 1902.

Der Grofth. Bezirfegeometer. Genter, Obergeometer.

Iwangs-Verfteigerung.

Dienstag den 3. Juni d. J., Nachmittags 2 Uhr, werde ich in dem Pfandlokal Waldbornsstraße 19 dahier gegen daare Zahlung im vollistedungswege öffentlich versteigern: 1 Centrisugenvunne, 6 Betten, 2 Waschkommoden mit Marmorzausfah, 3 Sophas, 4 Fauteuils, 1 gr. Kleiderschrant, 2 Kommoden, 1 Büsset, 1 Sestea, 1 Regulateur, 2 gr. Büchergeselle, 1 Bertico, 2 Bilder, 2 Schreibtische, 1 Stegtich, 1 Copierpresse, 1 Rauchservice, 5 Robrsessel, 17 Bände Brockhaus' Conversationsslegton Jahrg. 1898 mit Regal.

Karlsrube, den 1. Juni 1902.

Karlsruhe, ben 1. Juni 1902.

Gräftlin, Gerichtsvollzieher.

Bwangs-Verkeigerung.

Dienftag ben 3. Juni 1902, Radmittage Dienstag ben 3. Juni 1902, Rach mittag 8
2 Uhr, werde ich in Karlsrube, Walbhornstraße 19. Pfanblotal, gegen baare Zahlung im Bollfreckungswege öffentlich versteigern: 1 Kochberd, 3 Bilz "Heilverfahren", 1 Buch (Bürgerliches Gesehbuch), 1 Buch (Unser Baterland), 1 Ladensthete, 1 Glaskaften, 1 Standuhr, 1 Schreibstich, 1 Bertico, 1 Ehissoniere, 1 Divan, 2 Kommoden mit Spiegel, 2 Kanapees, 1 Schreibsertetär, 1 Kommode mit Thüren, 1 Esse mit Blasebalg, 4 Bildertaseln, 1 Fußbodenteppich, 1 Pfellerkommode mit Spiegel, 1 großen Disch und 1 großen Spiegel mit Goldrahmen.

Karlsrube, 1 Juni 1902

Karleruhe, 1. Juni 1902.

Bint, Gerichtsvollzieher.

Pfänder-Versteigerung.

2.1. Dienftag ben 3. Juni, Rachmittage 2 Uhr, werben im Auftrag des Pfandleihers Herrn M. Hanwhhler die über 6 Monate verfallenen Pfänder, Buch 30 Nr. 4505 bis 4779 und von Buch 1 Nr. 1 bis 414, als:

Minge, Souhe und Stiefel

im Anktionelokal Zähringerftraffe 29 gegen baar versteigert.

Der etwaige Mehrerlös wird nach Abzug ber Pfandschuld und ber Kosten, wenn nicht innerhalb 14 Tagen abgeholt, bei ber zuständigen Finanzstelle hinterlegt. Liebhaber ladet ein

C. Difchmann, Auftionsgefcaft.

Wohnungen zu vermiethen.

*3.1. Augustaftrafte 18, in gutem Saufe, ift eine schöne Mansarbenvohnung, bestehend aus zwei großen Zimmern, Küche und Keller, an rubige Leute auf 1. Juli oder später zu vermiethen. Die Woh-nung ist mit Glasabschluß und Kochgaseinrichtung versehen. Einzusehen von $12^{-1}/_2 2$ und 6 Uhr

3.1. Durladjerftrafe 6 ift eine fcone 3 Bimmer:

3.1. Durlacherstraße 6 ift eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Zubehör im Borderbaus billig zu
vermiethen. Ebendaselbst ift ein Zimmer mit Kochosen zu vermiethen. Näheres im 1. Stock.
3.1. Lubwig-Wilhelmstraße 3 (gegenüber der
Bernhardusstirche) ist eine Mansardenwohnung von
2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermiethen. Käheres im 4. Stock links.
2.1. Schützeustraße 38 ist auf 1. Juli eine
freundliche Wohnung von 1 Zimmer, Küche, 1 Keller
und Speicherkammer an ruhige Leute zu vermiethen.
Näheres im Laden rechts.

Näheres im Laben rechts.

Sternbergstraße 13

ift im 3. Stod eine schöne Wohnung von 3 Zimsmern, Küche, Beranda, Wasserkloset und reichlichem Zugehör auf 1. Juli event. auch später zu vermiethen. Näheres Sternbergstraße 15 im 2. Stod. 7.1.

Wohnung ju vermiethen.

2.1. Kaiserstraße 55 ist im Seitenbau eine Woh-nung von 2 Zimmern mit Glasabschuß, Küche, Keller und Speicherkammer auf 1. Juli an eine fleine Familie zu vermiethen. Näheres baselbst im

Sternbergstraße 13

ift im 4. Stod eine schöne Mansarbenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Glasabschluß und Bassersloset auf 1. Juli event. auch später zu vermiethen. Rä-heres Sternbergstraße 15 im 2. Stod. 7.1.

Villa in Herrenald.

3.1. Eine neuerbaute Billa in schöner, freier Lage mit 20 hochelegant und sein eingerichteten Zimmern nebst Badezimmer und sonstigem Zugehör ist sofort zu vermiethen. Dieselbe eignet sich als Bension ober zur Vermiethung einzelner Stockwerke mit Küche. Alles Nähere beim Architekt G. Zinser, Karlsruhe, Sosienstraße 118.

Eine igione, helle Werkstätte

ist zu vermiethen. Offerten unter Nr. 4236 bittet man im Kontor bes Tagblattes abzugeben.

Laben,

welcher sich für die Lebensmittelbranche eignet, wird zu miethen gesucht. Offerten unter Nr. 4242 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Muf 1. Oktober d. J., event. früher, werben für ein Anwaltsbüreau in belebter Straße — womöglich Kaiserstraße — zwei bis drei Zimmer zu mietben gesucht. Afferten mit aussiührlicher Beschreibung und Breisanzgabe sind unter Nr. 4188 im Kontor des Lagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermiethen.

* Einfach möblirtes Zimmer ist an ein Fräulein mit Frühftild und Abendessen sofort billig zu ver-miethen. Näheres Zähringerstraße 70, 3. Stock.

* Augartenstraße 54 ift im 3. Stod ein freundlich möblirtes Manfarbengimmer an einen soliben herrn sogleich ober später zu vermiethen. Raberes baselbst

* Ablerstraße 3 ist sogleich ein gut möblirtes Zimmer mit Pension zu vermiethen. Räheres eine Treppe boch.

*2.1. Belfortstraße 15, eine Treppe boch, finb ein gut möblirtes Wohn- und Schlafzimmer zu vermiethen. Dieselben fonnen auch einzeln abs

in:

BLB

*2.1. Ein großes, feines, fühles Zimmer ift an einen herrn ober eine Dame zu vermiethen: Körner: ftraße 27, parterre.

* Belfortftrafte 19, 3. Stod, ift auf jofort ober fpater ein ichon möblirtes gimmer mit einem ober gwei Betten an folibe Fraulein ober herren

Elegant möblirte Zimmer mit Pension zu vermiethen: Amalienstraße 81, 8 Treppen, am Kaiserplaß. *42.

*2.2. **Zu vermiethen** ist ein schön möblirtes Mansarbenzimmer an einen stillen, ruhigen Herrn: Douglasstraße 11, 5. Stock.

Gin freundlich möblirtes Zimmer, in ben Sof gebend, ift mit Benfion für fogleich ju vermiethen: Dirichftrafte 34, 2. Stod.

Zimmer,

möblirt ober unmöblirt, ift fogleich ju ber-miethen. Räheres Kreugftrafte 8 im 3. Stod.

Zwei Zimmer zu vermiethen. Ein besseres, nach der Strafte gehendes, sowie ein einsaches Zimmer sind sofort zu vermiethen: Amalienstrafte 43, 2. Stod oder im Laden. Gben-daselbst wird ein Schrant zu kaufen gesucht.

Gin möblirtes Zimmer, gegen ben Garten gelegen, ift sofort ober später an einen selben, jungen Mann mit Frühffind zu vermiethen. Räheres Atademiestrafte 18 im vermiethen. Mähere Sinterhaus, 2. Stod.

*3.2. Ein **Nebenzimmer** für 30—40 Perfonen ist noch für einige Abende in der Woche zu vergeben. Reftauration jum golbenen Krang, Ablerftraße 38.

In der Weststadt

find einige Stallungen nebst Heuboben 2c. für zusfammen 10 Pferde event, in flehteren Abtheilungen theils sofort ober per 1. Juli zu vermiethen. Näberes Putlihstraße 21 im Comptoir.

Zimmer : Gefuch. * Beamter sucht für früher ober später gut möblirtes Zimmer (event. mit Pension) in rubiger Lage, nahe Kaiserplatz. Offerten unter Nr. 4240 an bas Kontor bes Lagblattes erbeten.

Bimmer mit Pension gesucht.

* Für einen jungen Kausmann aus guter Familie wird ein hübsch möblietes Zimmer mit Pension bei einer achtbaren Familie per sosort gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 4248 an das Kontor bes Tagblattes erbeten.

Sypothefengelder

auf I. und II. Unterpfand vermittelt ju mäßigem

Ludwig Andreas, Raufmann, Alfabemieftrafte 28, parterre.

Bancredit und Baukapital ohne Provisionsberechung

und sonstige Spesen bei billigem Zinssuße jeber Zeit gewährt. Anfragen unter Nr. 3138 an bas Kontor bes Tagblattes erbeten.

40 000 Marf

auf gute II. hopotheke, auch getheilt, zum 1. Juli ober früher auszuleihen. Gefl. Offerten unter Nr. 4235 nimmt das Kontor des Tagblaties entgegen.

22 000 - 25 000 Mart werben jest ober fpäter als II. Hopotheke auf ein: sehr gutes Rentenhaus in ber innern Weststadt aufzunehmen gesucht. Offerten von Gelbstverleibern unter Nr. 4289 im Kontor bes Tagblattes abzugeben.

* Bon einem Restaufschillittg.

* Bon einem Restaufschilling von 17000 Mt. sollen vorweg 12000 Mt. bei 5%, Zins und 10%, Rachlaß cedirt werden mit jährl. Rückzahlung von 1000 Mt. und Bürgschaft. Näheres durch 6. Diet, Douglasftrage 12.

Dienft-Anträge.

3.2. Ein tücktiges, selbstständiges Mädchen, welches alle Hausarbeiten verrichten kann, zu zwei Leuten pr. 1. Juli gesucht. Hoher Lohn und gute ebanblung zugefichert. Raberes Leffingftraße 29,

2.1. Zu sofortigem Eintritt ein Mabchen für Rüchenarbeit gesucht. Zu erfragen im Kontor bes Tagblattes.

2.1. Auf Anjang Juli wird nach auswärts in eine fleine Familie (2 Bersonen) ein einsaches, sleißiges Mäbchen gesucht, das schon gebient hat. Räheres Schüßenstraße 38 im 2. Stock links.

— Begen Erfrankung bes Mäbchens per sosort ober 1. Juli ein braves Mäbchen gesucht. Frau Karl Fr. Alex. Müsser, Amalienstraße 7 II.

* Ein ehrliches, fleißiges Mädchen, welches allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, wird gesucht: Kaiserstraße 235 bei Frau Emmerich.

* Zu einer kleinen, kinderlosen Familie wird sesort ein ehrliches Mädchen gesucht, das willig die Hausarbeiten verrichtet und etwas kochen kann: Douglasstraße 9, eine Treppe hoch links.

Gefucht wird per fofort für eine fleine Familie ein folides, tüchtiges Mädchen, welches felbstftandig gut bürgerlich fochen und bie Sausarbeiten punktlich beforgen fann: Amalienstraffe 57, parterre.

* Ein jüngeres, braves, reinliches Mädchen wird zu einer fleineren Familie auf 1. Juli gesucht: Belfortstraße 19 im 3. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein befferes Mabden fucht Stelle als Zimmer-mabden in ein herrichaftshaus ober hotel. Zu erfragen Scherrstraße 12 im 3. Stod links.

* Ein Mädchen vom Lande, welches schon bei einer Offiziersherrschaft gebient hat, sucht sogleich Stelle, am liebsten bei einer Offiziersherrschaft. Zu erfragen Kaiser-Allee 69 im 3. Stock links.

Tapezier=Gehilfe,

im Polftern und Zimmertapezieren bewandert, fowie

Lehrling 3 finben Stellung bei Sebaftian Münch, Tapezier, Bähringerftraße 63. *2.2.

Wantrer gesticht. *3.1. Hur auswärts tüchtige Maurer gesucht. Näheres Amalienstraße 24, Baubüreau.

Bimmerleute gesucht. *3.1. Für auswärts tüchtige Zimmerleute ge-sucht. Näheres Amalienstraße 24, Baubüreau.

Gesucht jum balbigen Gintritt ein hauptfächlich zuverläffiger, tüchtiger und fleißiger

Włagazin=Arbeiter ans ber Kolonialwaarenbranche, ber möglichst auch Erfahrungen im Kaffeebrennen besitzt. Bewerber wollen ihre Abreise unter Nr. 4241 im Kontor bes Tagblattes niederlegen.

≡Tüchtige Taillenarbeiterin

jum fofortigen Gintritt gefucht: Babringerftrage 77.

Mädchen-Gefuch.

*2.2. Suche ein Mädchen, welches etwas tochen tann und hausarbeit mitübernimmt. Zu erfragen Markgrafenstraße 30 im erften Stock.

Gesucht auf 1. Juli ein Mädchen für die Küche, das auch in der Haus-arbeit erfahren ift, bei hobem Lohn. Dasselbe muß gut empfohlen jein. Räheres Gartenstraße 52, parterre. *2.1.

Rindermädchen.

* Ein jüngeres Mabchen, bas auch naben fann, wird zu einem zweijährigen Kinde für 1. Juli ges jucht. Näheres Herrenstraße 48 im 3. Stod, von

Junge Mädchen

gefucht in ber Dampf-Bafchanftalt von M. Pfühner.

> Suche für sofort: 1 Handbursche für Restauration, 1 Büffetfräulein mit guten Zeug-nissen, 1 Casé-Köchin u. 2 Hand-mädchen nach Heibelberg, 1 Bei-Näheres Bureau M. Fuchs, Zähringer-

Hausbursche gesucht.

Bum fofortigen Gintritt wird ein fraftiger Buriche, ber gut mit einem Pferbe umau- gehen verfteht, gefucht bei

Karl Lang, Ablerstraße 36.

Monatsfrau

für 3-4 Stunden täglich — Sonntage nicht — fofort gesucht: Rudolfstraße 15, 2. Stock rechts.

* Geb. ja. Mädden, musikalisch' befähigt Schul-arbeiten zu beaufsichtigen und in Handarbeiten er-fahren, sucht sofort Stellung. Offert sind unter Nr. 4245 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Buchhalter,

mit sämmtlichen vorkommenden Bureauarbeiten beswandert, sucht Stellung. Gest. Offerten unter Ar. 4195 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Alls Haus- ober Büreandiener

sucht ein tüchtiger, zuverläffiger, lebiger Mann Stellung. Gefl. Offerten unter Nr. 4144 an bas Kontor bes Taablattes erbeten. *3.8. Kontor bes Tagblattes erbeten.

2.2. Tüchtiges jüngeres Fräulein mit Fachschulbilbung, im Zuschneiben bewandert, sucht in einem feineren

Confections-Geldätt

passende Stellung, event. auch als Ber-fäuserin. Gest. Offerten sub S. U. 1997 an Rudolf Mosse, Stuttgart.

Schriftliche Arbeiten

jeber Art (auch Französisch) werben übernommen. Gefl. Offerten unter Nr. 3994 an bas Kontor bes Taablattes erbeten. *8.3. Tagblattes erbeten.

Vorhänge,

Garbinen, Stores 2c. werben aufgemacht, Bimmer tapeziert, Bolftermöbel umgearbeitet fowie Reifeartifel-Reparaturen angenommen.

Carl Gantert, Sattler und Tapezier, Werberplay 34a.

Saus-Berkauf.

* Ein fleineres Haus mit Garten, gut rentirend, im südwestlichen Stadttheil gelegen, mit geringer Anzahlung zu verkaufen. Gest. Offerten unter Mr. 4234 an bas Kontor bes Tagblattes erbeten.

Beigäftshans-Bertanf od. Tanfc.

2.1. Ein größeres, neueres haus mit hübschen Wohnungen, großen abgetheilten Geschäftsräumen u. Plat, sehr geeignet für Bureauzwecke, Atelier, Druckerei, Orcherei und sonst verschiedene Geschäfte, mit gutem Licht, in belebter, besserer Straße und rentabel, ist wegen Wegzug billig zu verkaufen. Anzahlung nach Uebereinfunst. In demselben bessindet sich noch ein kleineres, rentables Geschäft, welches von einer einzelnen Person oder kleineren Familie ohne Fachkenntniß und Kapital betrieben werden kann. Lausch gegen ein kleineres, nicht kark belastetes Wohnbaus nicht ausgeschlossen. Offerten unter Kr. 4233 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein Mädchen, welches selbstiftändig bürgerlich trochen kann und die übrigen Arbeiten pünktlich verstichtet, wird auf 15. Juni ober 1. Juli gesucht.
Räheres Karlstraße 27 im Laden.

für eine Trinfhalle eine anständige Person auf sos fort. Bu ersahren im Kontor des Tagblattes.

Sehr schönes Gut mit Wirthschaft

im badischen Oberland, Bodenseegegend, bestehend aus großartigen Gebäuden, 100 Morgen, vorzügl. Grund, reickl. Inventar, sehr preiswerth zu verkausen voer zu vertauschen.

Aäheren Aufschluß ertheilt kostensrei dei Angabe von Nr. 841

Guftav Dummel, München, Baperftraße 3.

Berfaufs-Alnzeigen.

*3.1. Dezimalwangen, mehrere, eigenes Fabrifat, bon 3 bis 10 Ceniner Tragfraft fteben jum Ber-tauf. Näheres Leopolbstraße 11, in der Schlosserei.

*5.5. Ein Sopha 25 M., aufgerichtetes Bett 55 M., eisernes Bett 30 N., Plüschbivan 50 N., Chiffonniere 30 M., Waschfommode mit schönem Beschläg und schönem Spiegelaussah 50 N., Tische 4 M., Speiseschränke 12 M., Schreibtisch 30 M., Spiegelschrank 68 N., belle eichene Berticos 30 N., sehr schöne Muschessische a 8 M., sehr schöne Kücheneinrichtung in grün, sehr billig, sind zu verkausen: Steinstraße 6.

Dianino,

Nußbaum, matt und blank, mit Auffat, kreuz-faitig, ganzer Eisenrahmen, 7 Oktaven, ichöner, angenehmer Ton, ist zu 450 M unter üblicher Garantie zu verkausen bei

M. Sack, Karlsruhe, Sein Laben, baher billigste Preise!

Roch nie dagewesen!

Einige Jentner schöne Bettfebern, weiße, pr. Pfb. 2 M., 2 M. 50 M. n. 3 M., Halbdaunen pr. Pfund 3 M. 50 M., Ainderbettstellen 12 M., sehr schöne englische Bettstellen 20 M., Stühle und mehrere Herbe sind billig zu verlaufen: Steinstraße 6.

*2.2. Günftige Gelegenheit.

3mei nene, franz. Bettlaben mit Flügel-auffat, 2 Rofte, 2 Polfter, 2 Matratien mit Bollauflage werben um ben billigen Preis von 140 Mf. abgegeben: Walbstraße 14, parterre.

Ru verkaufen:

4 Stud Labenichafte,

2 Stück Labentische, 1 Transportrad (Marke Raiser), 6 Stück Auslagekästen. Näheres Kaiserstraße 80 im Laben.

*2.2. Ein schöner, gut erhaltener Rinberliegwagen mit weißem Griff ift wegen Beranberung febr billig gu bertaufen: Raiferftrage 58 III links.

Anslagekaften, gebrauchter, paffenb für jeben Laben, zu jedem Preis verkäuflich in der Schreinerei Gerwigstr. 32.

Fahrrad-Verkauf.

* Ein Salbrenner (Claes-Pfeil), so gut wie neu, ist billig zu verkaufen: Zirkel 19a, parterre.

Arankenfahrstuhl gesucht.

*2.2. Ein gebrauchter, aber noch gut erhaltener Krankenfahrftuhl wird zu kaufen gesucht. Abressen nebst Breisangabe bittet man unter Nr. 4160 im Kontor bes Tagblattes abzugeben.

Ein gebrauchter Wasserstein und eine Aurichte werben ju taufen gefucht. Ra-beres im Kontor bes Tagblattes.

Ankauf

getragener Derren: u. Frauenkleiber sowie Schuhe, Stiesel, Unisprmen, Militär-Effekten, gebrauchter Betten u. Möbel und zahlt hierfür die höchsten Preise Frau Elise Levy-Markgrasenstraße 28.

II. Shpotheten u. Reftfauffchillinge mit Nachlaß, ferner einige Banplatze sofort zu kaufen gesucht. Genaue Offerten von Selbstreflektanten unter Nr. 4244 an das Kontor des Lagblattes erbeten.

9.2. Zahle die allerhöchsten Preise für Unisormen, Herren- und Frauenkleidern sowie Betten u.

Sirich Wittwe, Zähringerstraße 36.

*4.2. Guten Privatunterricht in englischer und französischer Sprache (im Ausland erferm) erteilt eine Dame zu mäßigem Preise. Die-selbe gibt auch Nachhilsestunden in Elementarfächern. Näheres Karl-Wilhelmstraße 14 im 3. Stock.

(garantirt reinen Weinbeftillationsverschnitt ohne fünftliche Bufate)

Liter=Flaschen M. 2.—, M. 1.60, m. 1.10,

fowie 1900er Zweischgenwaher 3/4 Liter=Flasche M. 1.50

U. van Denrooy,

Colonialwaaren, Ede Leopold= und Sofienftraße 45.

herb, gegen Diarrhoe vorzüglich, per Flaiche 80 Pfa. empfiehlt

Gustav Bender,

vormals Carl Malzacher, Soflief., 5 Lammstraße 5. Telephon Nr. 1367.

(Kapuziner-Bran) in ganzen und halben Flaschen empfiehlt

Rarl Hager, Pollicierant, Erbpringenftrage, nächft bem Rondellplat Telephon 358.

Weinrofinen,

ichwarze Thyra ichwarze Cesmó Corinthen . . per Bentner M 16 1/2,
" " M 18 1/2,
" " M 19.—, bei Mehrabnahme billiger, empfiehlt

Fritz Leppert, Amalienftr. 14.

Brunellen per Bib. 40 %, Aprikolen per Pfb. 60 %, Dampfapfel per Pfd. 60 %,

bei Mehrabnahme billiger, empfiehlt Frit Leppert,

Amalienstr. 14. Feinsten Tafelsenf

in Glafern und offen bei

10.10.

W. Sämann. Walbftraße 75.

treffen in Folge günftigeren Kanges jest reichlicher ein und empfehle folche pro Stud von 80 Pfg. bis Mf. 1.50, je nach Größe.

. L. Beck.

Kaiferstraße 150, Telephon 335.

Neue Matjeshäringe

empfehle per Stück 10 R, für Wiederverkäufer in 1/82° und 1/16-Tonnen billigft

Frit Leppert, Amalienftr. 14.

Tafelspargeln 40 Pfg., Suppenspargeln 20 Bfg. Prompter Berfandt nach auswärts.

Fritz Leppert, Amalienfir. 14.

Sauertraut,

febr fcones, gut erhaltenes, per Pfb. 6 9, fo lange Borrath, bei

Frit Leppert, Amolienftr. 14.

Land: Butter, Schwarzwälder, per Pfund Mt. 1 .-

Emil Bucherer, 21 Bahringerftrafte 21. Telefon 1392.

Tede Hansfran weiß, daß

12.2.



allein die Wohnung rein erhält von allem häß-lichen Insestenungezieser. Thurmelin ist nur zu baben in Gläsern von 30 Bfg. an, Thurmelin-fprissen 35 Bfg. in allen bedeutenden Drogerien und Materialwaarengeschäften von Karlsruhe und

Engros bei 2. Fiebig, Ablerftr. 24. Telefon 140.

Stimmen,

Reparaturen an Klavieren übernimmt

zur gediegensten Ausführung Ludwig Schweisgut.

Hofl., 4 Erbprinzenstrasse 4.

Stefanienbad Beiertheim. Baderöffnung. Kalte und warme Baber.

Schwimmbab für Damen und herren.

Wasserwärme 15 Grad.

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

XV. Jahrgang 1902/1903.

Illustrierte Salbmonatschrift für Sans und Familie. Unterhaltung und Belehrung aus allen Gebieten bes Wiffens.

Am 1. und 15. jeden Monats erscheint ein Heft im Umfange von 5 Bogen Groß-Quart mit 30 bis 40 Allustrationen, barunter Bollbilder und Taseln.

Jebes heft koftet nur 50 Bfg. Bierteljährig 3 Mk. Halbjährig 6 " Ganzjährig 12 "

12 Hefte bilben einen abgeschlossenen Band. Jährlich 24 Hefte (ca. 860 boppelspaltige Seiten) mit etwa 800 Abbildungen. In höchst elegantem Originaleinbande kostet jeder Band 8 Mt. 50 Pfg. Bisher liegen 14 Jahrgänge oder 28 gebundene Bände vollendet vor. Jeder Jahrgang oder Band ist beliebig einzeln käuflich.

Prospekte gratis und franko.

h. Hartlebens Verlag in Wien.

Deutsche Kunst und Decoration.

V. Jahrgang. Heft 9. Juni 1902. Festansgabe zum 50 jährigen Regierungsjubiläum Er. Königl. Hoheit bes Großherzogs Friedrich von Baben. Architektur von H. Billing. Wiener Kunst.

Gemalbe von Clara Grosch. - Einzelpreis DR. 2.50.

Berlag von Alley. Roch, Darmftadt.

lelt-Eisschrank Preis 18 Mark. Borzüge: Ober: fühlung, Gis fparend, wenig Raum

bean: fpruchenb, billig,

reinigen!

Familien

Gang besonders für kleine

Alleinverkauf bei

Wilhelm Göttle, 150 Raiferftrafte 150.

Wie wir erfahren haben, foll bicie Woche im Gafthof zum Laub, Kaiserstraße 16, eine Andftellung von ben drei größten Raturwundern ber Jehtzeit eröffnet werben.

Wer gu irgend einem forperlichen Sport trainirt, bem bietet Liebig's Fleisch-Ertract ein außerorbentlich werthvolles Beittet, ben Körper zu fraftigen und zugleich bem Gaumen eine willfommene Labung auguführen. Das wissen namentlich die Bergtouristen zu schätzen. Wie überaus wohlthuend wirft nach längerem Steigen eine Tasse vortressellicher Bouillon, die man aus dem "echten Liebig" selbst in den Höchsten Regionen, den Schuthütten u. j. w. rasch berstellen kann. — Ein wenig Fleische Extract auf trockenes Brot gestrichen, mit etwas Salz bestreut, gewährt nach langandauernden körperlichen Anftrengungen, besonders an beißen Tagen, eine Starfung, ber berühmte Afrikareisende mehrfach bas glanzenbfte Zeugniß ausgestellt haben.

- 6	eldsorten vom	31. Mai 19	02.
Dollars in Ducaten do. Engl. So Gold al : Ganz f. is	en-St	Brief 16,26 	Geld 16,22 4.184 9.62 9.57 20,42 2790.—
Hochh. S Holl. Sill Cesterr. Quas. Im	ber fl. 100 Silber fl. 100	71,80	69.80 16.20 84.— 16.20

Bitterungsbeobachtungen im Großb. Botanifden Garten.

31. Mai.	Thermometer	Barometer	Winb	Witterung
6 U. Mor. 12 " Witt. 6 " Abb.	+ 11 + 21 + 21	749 mm 750 " 749 "	Norbost "	unno.
1. Juni 6 11. Mor. 12 " Witt.	+ 13 + 20 + 20	747 mm 750 "	Norboft	mmiv.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienftag ben 3. Juni. Abtheilung A rothe Abonnementstarten). 61. Abonnements= Borftellung. (Mittel-Preise.) Rain. Musi-talische Tragodie in 1 Aft. Dichtung von Heinrich Bulthaupt. Musit von Eugen b'Albert. Die Albreife. Mufitalisches Luftspiel in 1 Aft. Dichtung von A. v. Steigentesch. Einsgerichtet von Ferdinand Graf Sport. Musik von Eugen d'Albert. Anfang 7 Uhr. Ende 1/210 Uhr.

Donnerstag ben 5. Juni. Abtheilung 18 (gelbe Abonnementsfarten). 60. Abonnements= Borftellung. (Rleine Breife.) Bum 1. Male wieberholt: Die Zwillingeschwefter. Luftspiel in 4 Aften von Ludwig Fulda. Anfang

7 Uhr. Ende ½10 Uhr. Freitag den 6. Juni. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 61. Abonnements Borftellung. (Kleine Preise.) Der Geizige. Luftspiel in 5 Atten von Molière; nach Dingel-stedt's Bearbeitung und Uebersetzung. — Die fleinen Savoharden. Komische Oper in 1 Aft. Text nach dem Französischen. Musik von N. Dalayrac. Anfang 7 Uhr. Ende nach 1/210 Uhr.

Samftag ben 7. Juni. Abtheilung B (gelbe Abonnementstarten). 61. Abonnements: Borstellung. (Kleine Breise.) Fortunat. Dramatisches Märchen in 5 Alten von Bauernfelb. Musik von Selmar Meyrowis. Anfang

7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr. Sonntag den 8. Juni. Borftellung außer Abonnement. Zum Bortheil der Hoftheater-Pensions-Anstalt. (Mittel-Preise.) Carmen. Oper in 4 Aften von H. Meilhac und L. Halevy. Mufit von Georges Bizet. "Micaela": Lina Ruf zum Bersuch. Anfang 1/27 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Allgemeiner Borverkauf von Montag ben 2. Juni b. J., Bormittags 9 Uhr an.

Borankindigung. In der letzten Woche des Juni wird die Stuttgarter Hofdühre mit dem Schauspielzgesammtversonal folgende 4 modernen Dramen dier zur Aufführung bringen: am 22. Juni "Die rothe Robe", am 24. Juni "Wie die Blätter ...", am 26. Juni "Der Schlastwagenkontroleur" und am 29. Juni "Die Macht der Finsternist". Die ersten drei Borstellungen werden im Sondersabonnement gegeben und bensenigen Abonnenten des Hoftheaters, welche ihre Plätze für die komnende Spielzeit beibebalten, sowie den Neuadonnennen zum Breis des Aahresabonnements zuganglich gemacht. Breis des Jahresabonnements zugänglich gemacht. Bur 4. Borftellung haben die Sonderabonnemen das beim Hauptabonnement übliche Borzugsrecht. Beim allgemeinen Borverkauf zu den 4 Gast-darstellungen werden steine Breise erhoben.

gbernachteten vom 80. bis 31. Mai. Baherifcher Dof. Baber, Afm. m. Frau v. Berlin.

Baherischer Dof. Baber, Ksm. m. Frau v. Berlin.
Daur, Ksm. v. Wilbbab.
Europäischer Hof. Brieger, Ksm. v. Berlin.
Golbener Abler. Gerster, Kausm. v. Biberach.
Brachvogel, Kausm. v. Strafburg. Brunn, Kausm. v.
Frankfurt. Byr. Ksm. v. Mainz.
Golbene Tranbe. Wielandt, Ksm. v. Nenhütten.
Lippert, Ksm. v. Kaiserslautern. Schurr, Ksm. v. Gnunder.
Radof, Ksm. v. Mainz. Hard, v. Hannover.
Kischler, Ksm. v. Ladenburg. Berg, Ksm. w. Hannover.
Kischler, Ksm. v. Ladenburg. Berg, Ksm. m. Kam. v.
Reinbeim. Partileh, Briv. v. Hilben.
König von Württemberg. Reubronner, Mont.
v. Ulm. Bleimeier, With v. Landau. Stiesvater, Ob.s
Reliner v. Freiburg. Fuoß, Db.-Kellner v. Crailsheim.
Metzger, Ksm. v. Darmilabt.
Rassauer Hof. Spah, Ksm. v. Altensabt. Epple,
Ksm. v. Kippenheim.

Reichspoft. Abertini, Danbelsmann v. Frantensthal. Freitag, Gefreiar, u. Frl. Frant, Rongerifangerin v. Wien. Damhofer, Dir. v. Munchen. Tonefer, Reif. Stuttgart.

Rofe. v. Kaber, Offizier a. D. v. Stuttgart. Rubn, Kim. v. Friedelsheim. Fran Dr. Schiemann v. Teinach. Kern, Kim. v. Frantsurt. Schlofe-Potel. Juambug, Kim. m. Frau v. Ober-

Schwarzer Abler. Ginborf, Kim. v. Damenburg. Borowilla, Geichaftsführer, Obruschta, Athlet, u. Juhasta m. Frau, Artiften v. Wien. Belle, Wirth m. Frau, Geiger n. Dieber, Rellner v. Stuttgart.

Balbhorn. Gebauer, Danbelsmann m. Frau von Burgel. Doffmann, Kammmacher v. Naumburg.

Tagesordnung bes Großh. Landgerichts Karlsruhe. Straffammer III.

Mittmoch ben 4. Juni, Bormittags 9 Uhr:

1. Anton Bed von Balbwimmerebach, wegen Ber-gebens gegen S. 316 Abf. 2 R.St. G.B.

Bhilipp Rober (gen. Arnbt) von Rheinbifchofs-heim, wegen Betrugs. Friedrich Biegter von Beingarten, wegen Diebftahls. Berthold Reumaier von Schöllbronn, wegen

Jojef Daufter von Langenbruden, wegen Gitt-

Drud und Berlag ber Chr. Fr. Muller'iden hofbuchhandlung, redigirt unter Berantwortlichteit von Bubmig Riegel in Rarisrube.

481